

# FORUM

## REGION TOGGENBURG

Bazenheid | Gähwil | Kirchberg 02  
Lütisburg | Bütschwil | Ganterschwil 08  
Mosnang | Libingen | Mühlrüti  
Lichtensteig | Mogelsberg 17  
Oberhelfenschwil | St. Peterzell  
Wattwil | Hemberg | Ricken 21  
Ebnat-Kappel | Neu St. Johann 25  
Stein | Alt St. Johann | Wildhaus 28



### AUS DER REGION

#### Ökumenisches Abendgebet mit Gesängen aus Taizé

Sonntag, 5. Februar, 20.00 Uhr, evang. Kappel.

#### «Elisabeth von Thüringen»

##### Eine kleine Volksoper von Peter Oberholzer

Sonntag, 12. Februar 17.00 Uhr, Pfarrkirche St. Kilian Bütschwil



Peter Oberholzer hat Text und Musik geschrieben für eine kleine Volksoper «Elisabeth von Thüringen». 26 Sängerinnen und Sänger werden von einem Quartett begleitet (Violine, Hackbrett, E-Piano,

Bass). Professionelle Gesangssolisten und Musiker überzeugen mit ihrem Können. Viele weitere Mitwirkende haben ad hoc zu diesem Projekt zusammengefunden. Sie spielen in historischen Kleidern. Regie führt Boris Knorpp. Das Stück dauert 80 Minuten. Es wird ein Textheft aufgelegt. Eintritt frei, Tür-Kollekte.

#### Inhalt

Die kleine Volksoper erzählt mit vielen Melodien das Leben der mittelalterlichen Frau, von der wir am meisten historische Quellen haben. Die Königstochter aus Ungarn wird, vierjährig, mit dem Grafen von Thüringen verlobt. Mit 14 Jahren heiratet sie Ludwig, der sich vorteilhaft vom Adel seiner Zeit abhebt: er bleibt Elisabeth treu. Die Zweckehe verwandelt sich in Liebe.

#### Tätige Nächstenliebe bis an ihre Grenzen

Elisabeth bekleidet die Leichen der Armen, besucht hilflose Wöchnerinnen und erträgt ohne Abscheu die Ausdünstungen

der Aussätzigen. Einen schwerst Erkrankten pflegt sie sogar im Ehebett. In der Hungersnot verschleudert sie als Stellvertreterin des Grafen fast das ganze Vermögen. Ludwig billigt dies später ausdrücklich. Als er stirbt, verliert Elisabeth den Rückhalt am Hof. Sie flieht in die Unterstadt zu den Armen, lässt die eigenen drei Kinder fremd betreuen, gründet ein Spital und gibt dem Kaiser, der sie zur Kaiserin krönen möchte, «einen Korb». Fröhlich wie sie gelebt hat, stirbt sie 24-jährig.

#### Trennung – Scheidung

Mittwoch, 29. Februar, 7., 14., 28. März,

19.30–22.00 Uhr im kath. Pfarreiheim, Grüenauweg 4, Wattwil

#### Gesprächsseminar für betroffene Frauen und Männer

«Es tut einfach gut, unter Menschen, die auch Trennung und Scheidung erlebt haben, auszutauschen. Nicht-Betroffene decken mich immer gleich mit Ratschlägen ein.» Originalton einer Seminarteilnehmerin.

Bei Verlust eines Partners oder einer Partnerin durch Trennung oder Scheidung tauchen immer wieder ähnliche Fragestellungen auf. Vielleicht auch bei Ihnen.

- Warum ist es soweit gekommen?
  - Wie gehe ich mit Scham und Eindruck von Versagen um?
  - Wie schaffe ich Schritte aus Ohnmacht und Hilflosigkeit?
  - Was kann ich aus allem lernen?
  - Wie können Wunden heilen, neue Perspektiven entstehen?
- Wenn Ihnen solche Fragestellungen bekannt sind und Sie mitten in oder nach einer Trennung oder Scheidung stehen, dann laden wir Sie zu diesem Gesprächsseminar ein. In einem

## SONNTAGS- GOTTESDIENSTE DER REGION TOGGENBURG

Pfarreien	Sa 21.01.	So 22.01.	Sa 28.01.	So 29.01.	Sa 04.02.	So 05.02.
Bazenheid		10.30		10.30	18.00	
Gähwil		09.00		09.00		10.30
St.Iddaburg	17.00	10.30	17.00	10.30	17.00	10.30
Kirchberg	19.30 Mü	10.30	18.00			09.00
Lütisburg	10.30					09.00
Bütschwil	18.30 Df		18.30 Df	09.00	18.30 Df	10.30
Ganterschwil		09.00		10.30		
Mosnang		10.15		10.15		10.15
Libingen	19.30			08.45		
Mühlrüti		08.45	19.30			08.45
Lichtensteig	18.30			10.30		10.30
Mogelsberg		08.30	17.00		17.00	
Oberhelfenschwil		10.30	18.30		18.30	
St.Peterzell	17.00			8.30		08.30
Wattwil	18.30	10.45	18.30	10.30	18.30	10.30
Hemberg		09.45	17.00		17.00	
Ricken		09.00		09.00		09.00
Ebnat-Kappel		09.00	18.00			10.00
Neu St.Johann	18.00			10.00	18.00	
Stein	19.30			09.30	19.30	
Alt St.Johann		09.30	19.30			09.30
Wildhaus	17.30	11.00	17.30	11.00	17.30	11.00

**Legende:** Df = Dietfurt, Tf = Tufertschwil, Di = Dietschwil, Mü = Müselbach, AH = Altersheim Horb, ök = ökumenischer Gottesdienst, Or = Oberrindal

### AUS DER REGION (FORTSETZUNG)

vertrauensvollen Rahmen geben wir fachliche Impulse für persönliche Überlegungen und Gespräche untereinander. Ziel ist es, das Geschehene besser zu verstehen und Perspektiven für das eigene Leben zu erkennen, die Mut machen. Veranstalter: kath. und evang. Kirchgemeinde Wattwil. Ruth Hautle: Netzwerk Begleitung, Remo Schweizer: Sozialdiakon. Leitung: Matthias Koller Filliger, Erwachsenenbildner / Theologe, Fachstelle Partnerschaft-Ehe-Familie im Bistum St.Gallen und Heidi Paulsen, dipl. Psychologin FH / Psychotherapeutin SBAP, evang.-ref. Paar- und Familienberatung St.Gallen. Kosten: Fr 50.- pro TeilnehmerIn für alle vier Abende. Anmeldung bis Montag, 13. Februar an: Ruth Hautle-Stillhart, Grünaustrasse 18a, 9630 Wattwil, 071 988 21 68, ruthhautle@hotmail.com Die Anmeldung wird bestätigt. Teilnehmerzahl beschränkt. Nur Einzelanmeldungen. Keine getrennten Paare.

### Exkursion Bauernbund: Energieholzzentrale und Sonnenenergie

Dienstag, 14. Februar, 9.00 Uhr ab Post Dreien, 9.15 Uhr ab Pfarrkirche St.Kilian Bütschwil. Besichtigung der Toggenburger Energieholzzentrale in Nesslau, 12.00 Uhr Mittagessen im Rest. Post Dreien 13.30 Uhr Einführung ins Thema «Sonnenenergie». Besichtigung einer Anlage bei Familie Stefan Thoma, Sonnenhof. Anmeldung bei Alex Bürge: 071 983 38 62 a.r.buerge@bluewin.ch

### Islam-Christentum Vortragsabende

Dienstag, 24. Januar und 7. Februar, 20.00 Uhr, Pfarreiheim Oberhelfenschwil mit Pfr. Leo Tanner. Seine Vorträge eröffnen mit entsprechenden Informationen einen ersten Zugang zum Islam.

### Impressum

**Herausgeber:** Redaktion Pfarreiforum, Postfach 659, 9004 St.Gallen

**Herstellung:** Cavelti AG, Druck und Media, Gossau

**Erscheinungsweise:** 17-mal jährlich, Mitgliedschaftspresse

## SEELSORGEEINHEIT UNTERES TOGGENBURG



### Nach Brasilien-Besuch

Die vierzehn Tage in Salvador, Bahia, waren ein eindrückliches Erlebnis. Die dortige Ortskirche ist sehr engagiert für die Ausbildung der jungen Leute, um ihnen den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern. Dies wurde möglich durch die langjährige Tätigkeit St.Galler Priester in dieser pulsierenden Stadt. Dank materieller Unterstützung aus Europa wurden verschiedene Sozialwerke aufgebaut und so der breiten Unterschicht eine neue Perspektive vermittelt. Über Kulturen und Sprachen hinweg ist ein intensives Netzwerk entstanden, auf das wir stolz sein dürfen. Wir danken den Fidei-donum-Priestern für ihren langjährigen Einsatz!

### Gasthaus St.Iddaburg

Seit Weihnachten hat das neue Pächterpaar die Türen zum Gasthaus geöffnet. Dank der grosszügigen Bewirtung über die Weihnachtstage erhielten die gut besuchten Gottesdienste auf St.Iddaburg eine besondere Note. Wir danken herzlich für die gastfreundliche Bereitstellung der verschiedenen Angebote. Möge der Start ins neue Jahr ebenso gut gelingen. Dazu wünschen wir euch die nötige Kraft und Freude an dieser grossartigen Aufgabe.

### Segnungen

Zu Beginn des Monats Februar stehen verschiedene Segnungen an: Kerzen-, Hals- und Brot-Segnungen. Schon zum Start ins neue Jahr haben wir einander Gottes Segen gewünscht. Möge dieser Wunsch in verschiedenartiger Brechung und Zuwendung Wirklichkeit werden. Dazu laden wir Euch herzlich zu den gemeinsamen Segnungsriten ein. Mit aufrichtigem und herzlichem Gruss verbleibt

*Joseph Bernhard Heule, Wallfahrtspriester*

## KONTAKTE

### Webseiten

[www.luetisburg.ch/kathkirche](http://www.luetisburg.ch/kathkirche)  
[www.buetschwil.ch/kirche](http://www.buetschwil.ch/kirche)  
[www.kath-ganterschwil.ch](http://www.kath-ganterschwil.ch)  
[www.mosnang.ch](http://www.mosnang.ch)

### Pastoralteam

**Josef Manser**, Pfarrer 071 983 17 85  
Kirchplatz 6, 9606 Bütschwil 079 352 30 58  
[jmanser@kath-buetschwil.ch](mailto:jmanser@kath-buetschwil.ch)

**Marcus Schatton**, Diakon 071 983 15 10  
Kirchstrasse 1, F 071 983 16 10  
9608 Ganterschwil  
[marcus.schatton@thurweb.ch](mailto:marcus.schatton@thurweb.ch)

**Michael Steuer**, Pastoralassistent 071 931 10 09  
Flawilerstrasse 3, 9604 Lütisburg  
[m.steuer@bluewin.ch](mailto:m.steuer@bluewin.ch)

**Alex Schmid**, Diakon 071 983 05 21  
Kirchplatz 1, 9607 Mosnang  
[diakonmosnang@bluewin.ch](mailto:diakonmosnang@bluewin.ch)

**Esther Dreier**, Seelsorgerin 071 983 32 07  
Pfarreibeauftragte Mühlrüti und Libingen  
Wupplisbergstrasse 2, 9607 Mosnang  
[e.dreier@bluewin.ch](mailto:e.dreier@bluewin.ch)

**Bettina Wissert**, Pastoralassistentin 071 983 26 54  
Kirchplatz 6, 9606 Bütschwil  
[bettina.wissert@kath-buetschwil.ch](mailto:bettina.wissert@kath-buetschwil.ch)

### Mitarbeitender Priester

**Josef Kaufmann** 071 980 03 79  
Kirchweg 2, 9613 Mühlrüti

### Netzwerk Begleitung

**Sylvia Suter** 071 983 11 61  
Diakonieanimatorin  
[sylvia.suter@gmx.ch](mailto:sylvia.suter@gmx.ch)  
**Esther Dreier** (siehe oben)

### Krankenseelsorge Bütschwil

**Rita Kopp**, Bahnhofstrasse 17a 071 983 53 78  
**Frida Krapf**, Eichelstock 071 983 15 18

### Pfarreisekretariate

**Evelyne Bischof** 071 983 17 85  
Kirchplatz 6, 9606 Bütschwil, F 071 983 18 41  
[sekretariat@kath-buetschwil.ch](mailto:sekretariat@kath-buetschwil.ch)  
Di bis Fr 8–11 Uhr, Di-Nachm. 14–17 Uhr

**Rita Meienberger** 071 983 12 33  
Kirchplatz 1, 9607 Mosnang F 071 983 32 05  
[pf.mosnang@bluewin.ch](mailto:pf.mosnang@bluewin.ch)  
Mo-Fr 14–17 Uhr

### Sakristane/innen

Lütisburg: **Helen Näf** 071 931 34 59  
Bütschwil: **Patrick Stillhart** 071 983 54 65  
Dietfurt: **Josef Egger** 071 983 15 06  
Ganterschwil: **Margrith Läubler** 071 983 15 78  
079 237 81 88

Mosnang:

**Martin Schönenberger** 071 983 28 36  
Libingen: **Othmar Gämperle** 071 983 31 88  
Mühlrüti: **Cornelia Widmer** 071 983 36 22

### Pfarreiheim Mosnang

**Martin Schönenberger**, Hauswart  
Libingerstrasse 3, 9607 Mosnang 071 980 01 18

### Bestattungen

**Alex Egli**, Jonschwil 071 950 05 78

## ZUM GELEIT

### Segnungen – dem Menschen zum Heil

*Die verschiedenen Segnungen speziell anfangs Februar stellen uns vor die Frage: Was ist Segnen eigentlich? Segnen ist Gutes zusprechen im Zeichen und Namen Gottes, und damit in der Macht Gottes; ein Zuspruch Gottes, aber nicht dessen Erfüllung. Im Alltag finden wir einige Restbestände aus der früheren Segenskultur: «Gesegnete Mahlzeit», «Der Regen war ein Segen», «Adieu (Gott befohlen)» und das Kreuzzeichen, wenn jemand das Haus verlässt. Aus der Sprache wird hörbar, dass nicht alles durch uns Menschen machbar ist und dass wir gerade in Übergangssituationen gut daran tun, das Heil, den guten Weg und Ausgang herbeizuwünschen. Aller Segen will getragen sein vom persönlichen Glauben und Vertrauen. «Der Herr segne Euch ... Er Ist die lebendige Quelle der Hoffnung und Liebe. Mit seinem Segen will ER uns jeden Tag beschenken. Aus seiner Fülle will Er uns täglich geben, was wir brauchen.»*

*Esther Dreier*

### Willkomm an Bettina Wissert



Im Namen der sechs Kirchenverwaltungsräte der kath. Kirchgemeinden unserer Seelsorgeeinheit und des Pastoralteams heisse ich Bettina Wissert herzlich will-

kommen bei uns im unteren Toggenburg. Sie arbeitet in einem 80%-Pensum und übernimmt folgende Aufgaben:

### Liturgie

- Verkündigung in Predigtendienst
- Begleitung der Liturgiegruppen, Fiire mit de Chliine, Sunntigsfiir, Chinderfiir, Chrabbelfiir
- Meditationen, Segensfeiern, ökumenische Gottesdienste und u.a.

### Verkündigung

- Religionsunterricht ab neuem Schuljahr
- Schulendbesinnung Schulabgänger
- Ministrantenarbeit, Jugendarbeit
- Projektarbeit mit Schülern und Erwachsenen, speziell Frauen

### Diakonie

- Spitalseelsorge
- Jugendarbeit «Jugend mit Wirkung»
- Einzelseelsorge

### Gemeindeaufbau

- Kontakte zu Lektoren/innen, Kommunikationspendern/innen
- Teilnahme: gesellige Anlässe

Ihr Büro hat sie im Pfarrhaus Bütschwil, ihr Wohnsitz ist in Mosnang. Wir wünschen Bettina Wissert einen gelingenden Einstieg in ihre Mitarbeit in der Seelsorgeeinheit Unteres Toggenburg, gute Aufnahme bei den Pfarreiangehörigen und persönliche Befriedigung in ihrer neuen Tätigkeit. Sie stellt sich im anschliessenden Artikel gleich selber vor. Beim Begrüssungsapéro bei der Kirche, anschliessend an den Einsetzungsgottesdienst vom Sonntag, 5. Februar, 10.30 Uhr in Bütschwil, ergeben sich Möglichkeiten für eine erste persönliche Begegnung. Herzlich willkommen und Gottes Segen für dein Wirken als Seelsorgerin bei uns.

*Josef Manser, Pfarrer*

### Vorstellung Bettina Wissert



Liebe Pfarreiangehörige der Seelsorgeeinheit Unteres Toggenburg! Immer wieder begegnen wir Ihnen in unserem Alltag, wenn wir unterwegs sind:

Wegweiser, die uns verschiedene Orte und Ziele anzeigen. Orte und Ziele, zu denen wir wollen, oder die auf unserem Weg liegen oder diesen streifen. Manchmal sind wir auf diese Wegweiser angewiesen, damit wir den Weg nicht verfehlen, manchmal bestätigen sie uns einfach nur, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Und manchmal fällt es uns ganz schön schwer, uns für einen Weg zu entscheiden: den Weg, der für uns der richtige Weg ist. Und kann ich mir überhaupt sicher sein, welcher Weg der richtige für mich ist?

Sich auf den Weg zu machen, bedeutet, zu vertrauen: dem eigenen Gespür, der eigenen Intuition, aber auch den sichtbaren Wegweisern und auch anderen Menschen, die ich auf dem Weg treffe und sie vielleicht nach dem Weg frage. Und immer habe ich einen guten Begleiter mit dabei: einen Rucksack, der nicht nur Platz für die notwendige Verpflegung hat, sondern auch Platz für ganz verschiedene Dinge: Erfahrungen und Begegnungen mit Menschen, eigene Talente und Begabungen, Hoffnungen, Träume, Sehnsüchte und Wünsche – und ...

In unserem Unterwegssein auf unserem Lebensweg begegnen wir immer wieder vielen und oft auch ganz unterschiedlichen Wegweisern. Es waren verschiedene und ganz unterschiedliche Wegweiser, Menschen und Ereignisse, Begegnungen und Erfahrungen, die mich in meinem Leben bis hierher ins Untere Toggenburg geführt haben, wo ich ab dem 1. Februar 2012 zusammen mit Ihnen nach Wegweisern Ausschau halte, die uns in unserer heutigen Zeit in die richtige Richtung – wie immer diese auch aussehen mag – führen.

Der Ausgangspunkt meines persönlichen Unterwegsseins war vor 44 Jahren meine Heimatstadt Freiburg im Breisgau in Deutschland. Weitere Stationen waren der mittlere Schwarzwald und die Städte

Würzburg, Lyon und München, wo ich katholische Theologie studierte. Meine ersten Erfahrungen als Pastoralassistentin machte ich in Karlsruhe und wiederum im mittleren Schwarzwald, bevor mir ein ganz grosser Wegweiser den Weg in die Schweiz und ins Bistum St.Gallen zeigte. Hier arbeitete ich in den vergangenen 10 Jahren in der Pfarrei St.Margrethen und in der Seelsorgeeinheit Sargans-Vilters-Wangs in den unterschiedlichsten Bereichen. Dabei durfte ich viele und ganz unterschiedliche Erfahrungen machen und vielen Menschen begegnen, die ich ein Stück auf ihrem Weg begleiten durfte, und die mich auf meinem Weg ein Stück begleitet haben.

Bei all den vielen verschiedenen Wegen durfte ich immer auf einen Wegweiser vertrauen, der mich immer wieder auch zu neuen und ungewohnten, zu ungewollten und unvertrauten Wegen führte und mich auf ihnen begleitete: Gott und der Glaube an ihn.

Im Vertrauen auf Gottes Begleitung freue ich mich darauf, zusammen mit Ihnen und dem Pastoralteam immer wieder neu nach Wegweisern und Wegweisungen Ausschau zu halten.

*Bettina Wissert, Pastoralassistentin*

### Fahrt in die Hostienbäckerei

Am Mittwoch, 25. Januar treffen sich die diesjährigen Erstkommunionkinder (BuGaLu) zu ihrer gemeinsamen Fahrt in die Hostienbäckerei im Benediktinerinnen-Kloster St.Gallenberg, Glattburg, Oberbüren. Abfahrt um 13.30 Uhr an der jeweils eigenen Kirche, Rückkehr gegen 17.00 Uhr. Anmeldungen und Mitfahrgelegenheiten werden über die Pfarrämter organisiert: Es ist toll, wenn sich auch in diesem Jahr Eltern als Chauffeure zur Verfügung stellen.

### Bunte Blätzlidecken für Burundi

Wir treffen uns jeweils 14.00 – 16.00 Uhr am Dienstag, 17. Januar und am Donnerstag, 9. Februar im kath. Pfarreiheim Ganterschwil. Auskunft: Margrit Betschart, 071 983 26 51.



### Danke – Sternsingeraktion 2012

Danke den Sternsängern für den grossen Einsatz. Sie trotzten widrigen Wetterverhältnissen und machten sich auf den Weg durch Bütschwil, Dietfurt, Gantereschwil und Lütisburg und brachten den Segen «Christus Mansionem Benedicat» in die Häuser unserer Pfarreien.

Danke allen Organisatoren und Helferinnen und Helfern für die Vorbereitung der Kinder auf ihre Einsätze, ebenso allen FahrerInnen, die ihre Zeit und ihre Fahrzeuge zur Verfügung stellten, um die Kinder zu begleiten.

Danke Ihnen liebe Spenderinnen und Spender für die grosszügigen Gaben, mit denen sinnreiche Projekte unterstützt werden.

### Bütschwil

Mit dem Betrag von Fr. 5000.– wird durch die Stiftung Theodora die Arbeit von Spitalclowns finanziert, die kleine Patienten in den Spitalern der ganzen Schweiz besuchen, die Knirpse zum Lachen bringen, trösten und ihnen mit Spässen und Zaubereien den Aufenthalt in der Klinik erträglicher machen.

### Ganterschwil

Es konnte der stattliche Betrag von Fr. 2208.30 zugunsten von Projekten für Kinder in Nicaragua gesammelt werden, um ihnen Hilfe zur Selbsthilfe durch Bildung zu geben oder Waisenheime zu unterstützen.

### Lütisburg

Das grosse Sammelergebnis von Fr. 5700.– kommt via MISSIO Schweiz dem Projekt «Infancia Misionera» in Muelle de los Bueyes in Nicaragua zugute. Die Infancia schenkt jungen Menschen, die unter den Folgen jahrzehntelanger Bürgerkriege leiden, Gemeinschaft und Vertrauen und stärkt durch gezielte, thematische Jugendarbeit ihr Selbstbewusstsein und das Bewusstsein für ihre Rechte.

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches «Vergelts Gott».

## GOTTESDIENSTE

### 3. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Hilfskasse Christl. Bauernbund

So 22.01. 10.30 Eucharistiefeier (Josef Manser)

10.30 Chinderfiir in der Ölbergkapelle

11.45 Taufe Sara Helg

Do 26.01. 09.00 Eucharistiefeier

09.30 Rosenkranzgebet

Do 02.02. 08.30 Beichtgelegenheit

09.00 Eucharistiefeier, Kerzensegnung und Blasiussegen

09.30 Rosenkranzgebet

Fr 03.02. 16.00 Blasiusfeier

siehe Spalte rechts unten

### 5. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Benediktinerinnenabtei

St.Gallenberg, Glattburg, Oberbüren

So 05.02. 09.00 Eucharistiefeier mit Agathabrotsegnung

(Predigt: Bettina Wissert, neue Pastoralassistentin),

Kirchenkaffee im MZG

19.30 Ökum. Gottesdienst in der Kapelle Oberrindal

(Michael Steuer)

Do 09.02. 09.00 Eucharistiefeier

19.00 Andacht Hl.Gallus (2)

### Beichtgelegenheit

Jeweils am ersten Donnerstag im Monat eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst, sonst immer auch nach Vereinbarung mit Pfr. Josef Manser.

## GEDÄCHTNISSE

### Sonntag, 22. Januar, 10.30 Uhr

Franz Scherrer

Hedwig Liner-Züger

Anna und Johann Hug-Egli

### Sonntag, 5. Februar, 9.00 Uhr

Maria Steiner-Meli

## CHRONIK

### Unsere Verstorbenen

Ins ewige Leben eingegangen ist: Karl Scherrer-Näf, Oberrindal, geb. 28. Mai 1928; gest. 29. Dezember 2011

Wir bewahren dem Verstorbenen ein treues Andenken und bleiben mit ihm und den Angehörigen im Gebet verbunden.

## KOLLEKTE

Kinderhilfe Bethlehem	Fr. 1047.75
Sternsinger-Projekt	Fr. 5700.00

## PFARREILEBEN

### Kerzensegnung am Fest Darstellung des Herrn

Das Fest der Darstellung des Herrn heisst im Volksmund gern Maria Lichtmess. Angeblich deshalb, weil man in früheren Zeiten ab diesem Datum kein Licht mehr mitnehmen musste, um die Frühmesse zu besuchen. Vielleicht gibt es auch andere Gründe. Tradition hat an diesem Tag aber das Segnen der Kerzen für Gottesdienste und den andächtigen Gebrauch. So laden wir sie ein, ihre Kerzen im Gottesdienst am Donnerstag, 2. Februar um 9.00 Uhr segnen zu lassen.

### Familiengottesdienst mit Blasiussegen

«Auf die Fürsprache des Hl. Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheiten...», lautet der Beginn des Blasiussegens.

Wer war der Hl. Blasius? Warum bittet man um seine Fürsprache bei Halskrankheiten? Was hat das mit den gekreuzten Kerzen auf sich? Die Antworten auf diese Fragen und vieles weitere Interessante über den Hl. Blasius erfahren Sie im Familiengottesdienst am Blasiusstag, Freitag 3. Februar um 16.00 Uhr in der Kirche. Gemeinsam wollen wir – jung und alt – miteinander singen und beten, Spannendes aus dem Leben des Hl. Blasius hören und schliesslich auf seine Fürsprache hin Gottes Segen erbitten.



**PFARREI  
ST. KILIAN  
BÜTSCHWIL**

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt uns die Frauengemeinschaft zu einem warmen Punsch ein. Es freut sich auf viele mitfeiernde Kinder und Erwachsene

*Michael Steuer*

### Willkommen am Agathatag

Am Sonntag, 5. Februar heissen wir unsere neue Mitarbeiterin in der Seelsorgeeinheit, Pastoralassistentin Bettina Wissert im Gottesdienst um 9.00 Uhr herzlich willkommen. In diesem Gottesdienst wollen wir auch das Agathabrot segnen und laden Sie ein, Brot für den persönlichen Bedarf mitzubringen und segnen zu lassen. Anschliessend an den Gottesdienst sind sie zum Kirchenkaffee ins Mehrzweckgebäude eingeladen.

### Agathabrot

Da der Festtag der Hl. Agatha in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, hält die Bäckerei Eigenmann bereits am Samstag, 4. Februar, gesegnetes Agathabrot für Sie bereit.

## AGENDA

### Erstkommunionvorbereitung

Mittwoch 25. Januar.  
Besuch der Hostienbäckerei im Benediktinerinnen-Kloster Glattburg.  
Abfahrt um 13.30 Uhr am Pfarrhausparkplatz. Weitere Infos dazu auf Seite 9.

### Ökumenischer Gottesdienst in Oberrindal

Am Sonntag, 5. Februar feiern wir um 19.30 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in der Kapelle Oberrindal.

## GOTTESDIENSTE

### 3. Sonntag im Jahreskreis

*Opfer: Hilfskasse Christl. Bauernbund*

**Sa 21.01. 18.30** Eucharistiefeier, Dietfurt (Josef Manser)

**So 22.01. 10.00** Sonntagsfiir für die



Kinder der 1. – 3. Klasse, Schutzengelkapelle

**11.30** Taufe Manuel Pfister

Di 24.01. **09.00** Eucharistiefeier

Do 26.01. **16.00** Wortgottesfeier, Solino

Fr 27.01. **19.00** Abendmesse

### 4. Sonntag im Jahreskreis

*Opfer: Caritas – Nothilfe Philippinen*

**Sa 28.01. 18.30** Wortgottesfeier mit Kommunion, Dietfurt (Marcus Schatton)

**19.00** Santa Messa per gli italiani, Schutzengelkapelle

**So 29.01. 09.00** Eucharistiefeier. Die Kirchenchöre Bütschwil und Lütisburg singen die Messe «Lob und Dank sei Gott» (Predigt: Marcus Schatton)

**11.45** Taufe von Flavio Böhi und Elin Böhi

Di 31.01. **09.00** Eucharistiefeier

Do 02.02. **16.00** Evang. Gottesdienst, Solino

Fr 03.02. **18.15** Beichtgelegenheit, Beichtzimmer, Pfarrkirche

**18.30** Rosenkranzgebet zum Herz-Jesu-Freitag

**19.00** Abendmesse

### 5. Sonntag im Jahreskreis

*Opfer: Benediktinerinnenabtei St. Gallenberg, Glattburg, Oberbüren*

**Sa 04.02. 18.30** Eucharistiefeier, Einsetzung von Pastoralassistentin Bettina Wissert mit Verlesen der bischöflichen Diensturkunde, Dietfurt

**So 05.02. 10.30** Eucharistiefeier (Predigt: Bettina Wissert), anschliessend Begrüssungsapéro für Bettina Wissert

Di 07.02. **09.00** Eucharistiefeier

Do 09.02. **16.00** Eucharistiefeier, Solino

Fr 10.02. **19.00** Abendmesse

### Rosenkranzgebete

#### Sonntagabend

18.45 Uhr Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe, Schutzengelkapelle Bütschwil

#### Donnerstagabend

19.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden, Schutzengelkapelle Bütschwil

### Anbetungsstunde «Brennender Dornbusch»

Montag von 9.00 bis 10.00 Uhr, Schutzengelkapelle.

## GEDÄCHTNISSE

### Sonntag, 21. Januar, 18.30 Uhr, Dietfurt

1. Jahresgedächtnis für Adolf Schweikert-Krismer, Soorstrasse 7

### Freitag, 27. Januar, 19.00 Uhr

Bertha Gehrig-Schönenberger, Bachstr. 2, Kehlhof; Armin Breitenmoser, Tierhag, Lütisburg Station; Martha Wehrli, Taa 979; Paul Schlumpf-Manser, Wellhalden; Emma und Ferdinand Stadler-Glättli, Dietfurtbach; Maria Richle-Strassmann, Kreuzrain 8; Weber Anna Maria, Kreuzrain 1; Franz Aregger-Zwicker, Laufenstr. 12; Josef Inauen-Grob, Kolonie 12; Rosa Lanfranconi, Kreuzrain 1; Karl Jöhl-Fust, Landstr. 16

### Sonntag, 29. Januar, 9.00 Uhr

1. Jahresgedächtnis für Bertha Gehrig-Schönenberger, Bachstrasse 2, Armin Breitenmoser, Tierhag

### Freitag, 3. Februar, 19.00 Uhr

Alice Koller-Brander, Dietfurt; Josef und Maria Thoma-Holenstein, Innerfeld 38; Hans Gerig-Thalmann, Ottilienstr. 25; Klara Wenk, Kreuzrain 1; Elsy Wenk, Konsumstrasse; Johann Kuhn-Kläger, Kengelbach 848; Max Eberhard-Bürgler, Untere Schieb 12; Anton Scherrer-Holenstein, Innerfeld 52; Vladimira Bühler-Marcini, Innerfeld 53; Maria Gmür-Schönenberger, Oberdorfstr. 26; Josy Götte-Sieber, Unterdorfstr. 1; Josef Strassmann-Bannwart,

Lütisburg Station; Anna Hoegger, St. Josefs-  
haus und Eltern und Geschwister

### Freitag, 10. Februar, 19.00 Uhr

Beat Egli, Langenstein; Niklaus Grämiger,  
Berneggerstr. 52, St. Gallen; Maria  
Brunner-Rüegg, Eichli; Paula Bärlocher,  
Hofstrasse.

## CHRONIK

### Zum Geburtstag



Hedwig Hardegger-Gämperle  
Seniorenzentrum Solino \* 27.01.1927  
Giuseppe Costantini-De Benedictis  
Soorstrasse 1 \* 30.01.1932

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag  
und wünschen Ihnen im kommenden  
Lebensjahr viel Kraft, Frohmut und  
Zuversicht. Gottes Segen begleite Sie.

### Unsere Verstorbenen

Ins ewige Leben eingegangen ist:  
Hans Gerig-Künzle, Landstrasse 47,  
geb. 16. Januar 1955; gest. 22. Dezember  
Wir bewahren dem Verstorbenen ein  
treues Andenken und bleiben mit ihm und  
den Angehörigen im Gebet verbunden.

## KOLLEKTEN

Kapuzinerkloster Wil	Fr. 157.55
Edwin Rüsche, Rumänien	Fr. 713.55
Kinderhilfe Bethlehem	Fr. 3937.45
Stiftung Theodora	Fr. 5000.00

### Kollekten 2011 Frauengemeinschaft

In den FG-Messen während des letzten  
Jahres ergaben die Kollekten Fr. 1389.10.  
Der Betrag geht an ein Ziegenzucht-  
Projekt des Elisabethenwerkes, der  
Frauen mit Behinderung zugute kommt.

### Erstkommunionvorbereitung

Mittwoch 25. Januar, Abfahrt: 13.30 Uhr  
beim Kirchplatz. Besuch der Hostien-  
bäckerei im Benediktinerinnen-Kloster  
Glattburg. Weitere Infos dazu auf Seite 9.

## PFARREILEBEN

### Sonntagsfiir

Sonntag, 22. Januar 2012  
10.00 Uhr Schutzengelkapelle



«Am gliiche Strick...»

Was ist ein echter Freund, eine echte  
Freundin? Was gehört zu einer richtig  
guten Freundschaft? Die nächste Sunn-  
tagsfiir widmet sich dem Thema  
«Freundschaft» unter dem Motto:  
«Dör dick und dünn, dör dünn und dick  
– mer züched alli am gliiche Strick».

Gott ist da, wo wir Menschen sind, wo  
wir leben, hoffen und lieben. Auf diese  
Zusage Gottes vertrauen wir, denn er ist  
da für uns, wie ein guter Freund.

Das Sonntagsfiirteam freut sich auf eine  
grosse Besucherschar.

## AGENDA

### Ökumenische Seniorengruppe

#### Mittagstisch im Bistro Solino

Donnerstag, 2. Februar 2012, 12.00 Uhr  
Anmeldung bis 31. Januar im Solino,  
071 982 82 52

### Kolping

#### Bowling im Säntispark Abtwil

Freitag, 10. Februar, mit Kolpingfamilien  
der Region Ostschweiz  
Abfahrt: 19.40 Uhr beim Eichelstock.

### Frauengemeinschaft und Bäuerinnen- und Landfrauenvereinigung

#### Farb- und Stilberatung, Aula BuGaLu

Montag, 13. Februar, 20.00 Uhr  
Vortrag von Caroline Grünwald  
Auskunft: Pia Macario, 071 983 54 18,  
pia.macario@tbwil.ch

## PFARRE PETER UND PAUL GANTERSCHWIL



## GOTTESDIENSTE

### 3. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Hilfskasse Christl. Bauernbund

So 22.01. 09.00 Eucharistiefeier zum  
Abschluss der Gebetswoche  
für die Einheit der Christen  
(Predigt ref. Pfr. Koni Menet)

Di 24.01. 19.00 Rosenkranz

Mi 25.01. 09.00 Eucharistiefeier,  
anschliessend Rosenkranz  
der Wittfrauen

### 4. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Caritas – Nothilfe für die Opfer auf  
den Philippinen

So 29.01. 10.30 Eucharistiefeier  
(Predigt: Marcus Schatton)

19.30 Zeit der Stille –  
Eucharistische Anbetung

Di 31.01. 19.00 Rosenkranz

Mi 01.02. 08.30 Beichtgelegenheit  
09.00 Eucharistiefeier

Di 07.02. 19.00 Rosenkranz

Mi 08.02. 09.00 Eucharistiefeier

## GEDÄCHTNISSE

### Sonntag, 22. Januar, 9.00 Uhr

Paul Emil Bollhalder-Hasler,  
Lina Staub-Kamer

### Sonntag, 29. Januar, 10.30 Uhr

#### 1. Jahresgedächtnis

für Viktor Manser-Stillhart

#### Gedächtnis

Hedi und Hans D'Intino-Mazenauer,  
Anna Fritschi-Rüegg

## KOLLEKTEN

Kapuzinerkloster Wil	Fr. 184.65
Edwin Rüsche, Rumänien	Fr. 190.80
Kinderhilfe Bethlehem	Fr. 473.15
Sternsinger-Projekt	Fr. 2208.30

## CHRONIK

### Zum Geburtstag

Rosa Gerig-Widmer \*02.02.1927  
Letzistrasse 1

Wir gratulieren Ihnen herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen im neuen Lebensjahr viel Heiterkeit, Gesundheit und in allem Gottes reichen Segen!

## PFARREILEBEN

### Pfarrreirat – Abschied und Neubeginn

Mit einem gediegenen Abendessen im Restaurant Rössli in Tufertschwil wurde der Pfarrreirat in seiner bisherigen Zusammensetzung verabschiedet. Wie schon auf dem Helferdankanlass vom vergangenen November zum Ausdruck gebracht wurde, sind ihm Pfarrreiratsangehörige wie Seelsorger zu grossem Dank verpflichtet. Über lange Jahre hat dieser Rat das Leben in der Pfarrei massgeblich mitgeprägt und gestaltet: Herzlichen Dank und «Vergelts Gott!» In den ersten Januartagen hat sich der neue Pfarrreirat in seiner zukünftigen Besetzung zusammengefunden, erste Vereinbarungen über die zukünftige Zusammenarbeit getroffen und sich einen ersten Überblick über das neue Jahr verschafft. Die neuen PR-Mitglieder, die sich an der Pfarrerversammlung am Montag 26. März zur Wahl zur Verfügung stellen, sind: Claudia Eberle, Luigi Domjoni, Urs Rüegg und Armin Betschart. Sie werden zu einem späteren Zeitpunkt an dieser Stelle näher vorgestellt. Folgende Eckpunkte der Arbeit und der Organisation des neuen Pfarrreirates wurden auf der ersten Sitzung bereits festgehalten:

- Der neue Pfarrreirat verzichtet zunächst auf eine(n) Vorsitzende(n) und reflektiert diese Haltung zu einem späteren Zeitpunkt.
- Dem neuen Pfarrreirat ist der Erhalt des Pfarrefestes auch zukünftig ein Anliegen, und er möchte sich für seinen Erhalt einsetzen, ist dafür aber auf die Zusammenarbeit mit bereitwilligen Helfern auch ausserhalb des Pfarrreirates angewiesen.
- Armin Betschart wird sich zukünftig als Präses für die Ministranten – zusam-

men mit Marcus Schatton – einsetzen und in der Ministrantenschar Impulse setzen.

Begleiten wir den neuen Pfarrreirat mit Rat und Tat und vor allem auch im Gebet bei seinem Start in die neue Aufgabe.

### Sternsingeraktion 2012



### Erstkommunionvorbereitung

Mittwoch 25. Januar 2012  
Besuch der Hostienbäckerei im Benediktinerinnen-Kloster Glattburg.  
Abfahrt um 13.30 Uhr beim Kirchenparkplatz. Weitere Infos dazu auf Seite 9.

### Fotoausstellung «Toggenburg»

Am Sonntag, 12. Februar um 10.00 Uhr wird die Fotoausstellung von Hanspeter Wiprächtiger im katholischen Pfarreiheim Ganterschwil eröffnet. Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Feier eingeladen. Diakon Marcus Schatton wird die Werke würdigen und ein musikalischer Teil rundet die kleine feine Feier ab. Lassen Sie uns mit dem Künstler auf seine Freude an den Schönheiten des Toggenburgs und auf sein Talent, andere Menschen daran teilhaben zu lassen, anstossen!

Bis Ende Mai 2012 haben die Besucherinnen und Besucher des Pfarreiheims die Möglichkeit, die Bilder zu bewundern.



Hanspeter Wiprächtiger ist 1956 in Kirchberg geboren und wohnt seit 1981 mit seiner Familie in Bütschwil. Er arbeitet am Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg in Wattwil, wo er für die Informatik des BWZT und der Kanti Wattwil verantwortlich ist.

Sich in der Toggenburger Natur zu bewegen und dabei Energie für Geist und Seele zu tanken, ist die grosse Leidenschaft von Hanspeter Wiprächtiger. Seine kleine Digitalkamera ist stets mit dabei und ermöglicht ihm, die schönsten Landschaftsbilder festzuhalten.

### Gebetswoche für die Einheit der Christen

Mit dem Gottesdienst am Sonntag, 22. Januar, in dem Pfr. Koni Menet uns das Wort Gottes verkündet, schliessen wir die Ökumenische Gebetswoche für die Einheit der Christen ab. Möge das Anliegen der Ökumene weiterhin in unseren Herzen und Gebeten präsent sein, bis hoffentlich eines Tages die Einheit der Christenheit wieder hergestellt sein wird. Herzlichen Dank für Ihr Mittun und Mittragen dieses Anliegens!